

	<p>Objekt: Bildnis des Friedrich Heinrich Ludwig, Prinz von Preußen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: P3 Br.-Pr. Heinrich 1</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Brandenburg-Preußen, Prinz Heinrich von (1726-1802), Bruder Friedrichs II., erfolgreicher Feldherr des Siebenjährigen Kriegs, Diplomat, kunstsinnig.

Graff malte den Prinzen Heinrich 1777 in dessen Schloss Rheinsberg. Das primäre Original ist nicht genau identifizierbar. Berckenhagen nennt mehrere Exemplare, ganzfigurige und Brustbilder, die den Prinzen teils in feldherrlicher Pose in Rüstung mit Hermelin inszenieren, teils in Zivil als Bonhomme auftreten lassen. In ein spätbarockes Reiterporträt mit seitwärts sprengendem Pferd und angreifender Kavallerie hat Graff das Gesicht gemalt.

Brustbild im Harnisch nach links im mit Girlande geschmückten ovalen Steinrahmen eines Monuments in Landschaft; davor Hermelin, Adler, Waffen.

Umschr.: Henricus Princeps Borussiae

Bez.: Ant. Graff pinx. // J. F. Bause sculps. 1779. // zu finden in Leipzig bey I. F. Bause.

Vorlage: Hüftstück nach links, 1777, primäres Original nicht mehr bestimmbar, mehrere Exemplare in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (Berckenhagen Nr. 658)

Bause bediente sich in seinem Stich von 1779, der in einem ähnlich großen Format wie seine Serie von Gelehrten entstand, mit dem fingierten steinernen Monument in einer Waldszenerie einer geläufigen Würdeformel.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

352 x 252 mm (Blatt)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1779
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	1777
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1779
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich von Preußen (1726-1802)
	wo	

Schlagworte

- Feldherrenporträt
- Porträtgrafik
- Reproduktionsgrafik
- Siebenjähriger Krieg

Literatur

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 657